



# Pfarrbrief

Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

## Frühjahr 2024

### März bis Mai

Ein Blick  
ein Schritt  
ehrlieh  
warmherzig  
freundlich  
ein Händedruck  
ein Wort  
verständnisvoll  
wohlwollend  
interessiert  
Zuneigung  
Hinwendung  
Mit-Menschlichkeit  
Ich habe euch  
ein Beispiel  
gegeben  
von Mensch  
zu Mensch

# Von Mensch zu Mensch

Wenn ich vor dem Kreuz stehe,  
an das man dich, Jesus,  
geschlagen hat,  
deine Arme weit ausgestreckt,  
am Stamm des Holzes,  
am Kreuz,  
dann stelle ich mir vor,  
dass deine Arme  
mich umarmen.  
Umarmen wollen.  
Vom Kreuz aus.

# Umarmung

# Trauer

Trauer  
zulassen,  
Tränen  
zeigen,  
den Himmel weinen sehen:  
über den Tod  
und die Tode...

# Das Leben feiern

Lasst uns  
das Leben feiern!  
Denn:  
Das Licht  
hat die Nacht überwunden.  
Die Freude  
hat die Traurigkeit verjagt.  
Die Liebe  
war stärker als der Hass.  
Das Leben  
hat den Tod besiegt.

# Regelmäßige Gottesdienste in unserer Pfarrei

Samstag      17:00 Uhr    Ottendorf-Okrilla  
                 17:00 Uhr    Pulsnitz  
                 17:00 Uhr    Königsbrück

**Sonntag**    08:30 Uhr    Oßling (08:00 Uhr Rosenkranz)  
                 08:30 Uhr    Bischofswerda  
                 10:00 Uhr    Bischofswerda  
                 10:00 Uhr    Kamenz – Pfarrkirche  
                 10:00 Uhr    Radeberg

Dienstag     09:00 Uhr    Radeberg (2. Dienstag 9:30 Uhr Pflgeheim Radeberg)  
                 09:30 Uhr    Kamenz – Seniorenheim St. Monika

Mittwoch    08:00 Uhr    Kamenz – Pfarrkirche  
                 09:00 Uhr    Bischofswerda (08:30 Uhr Rosenkranz)

Donnerstag   08:30 Uhr    Pulsnitz  
                 09:00 Uhr    Ottendorf-Okrilla

Freitag       08:00 Uhr    Kamenz – Pfarrkirche  
                 18:00 Uhr    Radeberg (17:30 Uhr Rosenkranz)

## Beichtgelegenheiten

Radeberg:                      sonntags 09:30 Uhr  
Ottendorf-Okrilla:            samstags 16:30 Uhr  
Bischofswerda:                samstags 15:00 Uhr

*und eine halbe Stunde vor jeder Messe in Bischofswerda und Pulsnitz*

## Kreuzweg-Andachten:

Sonntag            17:00 Uhr    St. Marien Pulsnitz  
Freitag             18:00 Uhr    St. Laurentius Radeberg

## Mai-Andachten:

Sonntag            17:00 Uhr    St. Marien Pulsnitz  
Freitag             18:00 Uhr    St. Laurentius Radeberg

**Bitte achten Sie auch auf die Vermeldungen!**

## Auf (er) stehen?!

Bald feiern wir die Kar- und Ostertage mit dem Höhepunkt Ostern, dem Fest der Auferstehung Christi. Die Auferstehung Jesu ist einmalig in der Geschichte der Menschen. Es gab damals ja kein Kamerateam vor Ort, auch keinen Journalisten, der einen Bericht verfasst hätte.

So sind wir bis heute auf die Zeugnisse derer angewiesen, die Jesus als Auferstandenen erlebt und gesehen haben.

Wie könnten wir als heutige Menschen der Erfahrung von Auferstehung auf die Spur kommen?

Auf(er)stehen geschieht eigentlich jeden Tag, jeden Morgen, wenn wir uns nach dem nächtlichen Schlaf erheben. Es kostet manchmal etwas, das zu tun. Besonders wenn man ahnt oder schon weiß, der Tag heute wird nicht so einfach. Leichter fällt es, sich zu erheben, wenn die Aussicht auf einen erlebnisreichen und konfliktarmen Tag da wäre.

Haben Sie auch schon die Erfahrung gemacht, dass Sie nach einer längeren Krankheit wieder aufgestanden sind, neue Kraft spürten, nachdem die Krise überwunden war?

In der Fußballarena „AufSchalke“ gibt es eine spezielle Art von Auf(er)stehen. Manchmal rufen die Fans: „Steht auf, wenn ihr Schalker seid!“ – Das verbindet die Anhänger dann untereinander und verstärkt die Anfeuerungsrufe in ihrer Intensität.

Ein wunderbarer Ort für Erfahrungen von Auferstehung ist in den kommenden Wochen vielleicht die Natur. Blüten und Blätter brechen, wenn es wärmer wird, zaghaft hervor. Trockenes und Graues, wie abgestorben Wirkendes, erwacht zu neuem Leben, zarte Pflänzchen verlassen das dunkle Erdreich. So wie Christus sein Grab damals hinter sich gelassen hat.

Jemand berichtete über die Zeit des beginnenden Frühlings: am frühen Morgen konnte er im Garten hören, wie Knospen geräuschvoll aufsprangen.

Vielleicht erahnen wir etwas von der Wirklichkeit der Auferstehung, wenn wir in unser eigenes, alltägliches Leben und die uns umgebende Natur schauen.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Wochen der Fasten- und Osterzeit die Kraft und den Mut, immer wieder aufzu(er)stehen und dadurch neues Leben und Freude zu erfahren.

Das ist sicher auch schon vor dem Osterfest möglich.



Bild: Ulrich Janson, Pfarrbriefservice.de

Dresden , 05.01.2024

## Sternsinger aus Radeberg, Langebrück und Liegau in Staatskanzlei

Erwartungsvoll fuhren am Freitag vier Sternsinger der katholischen Gemeinde Radeberg mit dem Zug nach Dresden. Das Ziel war der Empfang beim Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer in der Staatskanzlei.



*Bild: Pressestelle Bistum Dresden  
-Meißen (Baudisch)*

Nachdem wir uns im Haus der Kathedrale vorbereitet hatten: Gewänder und Kronen gerichtet, Lieder noch einmal gesungen und von Bischof Heinrich Timmerevers mit dem Segen gesendet, zogen knapp 200 Sternsinger der Bistümer Dresden-Meißen und Görlitz über die

Augustusbrücke zur Staatskanzlei. Leider konnten wir dieses Jahr nicht den Elberadweg benutzen. Er war durch das Hochwasser überschwemmt.

In der Staatskanzlei empfangen uns viele frohe Gesichter. Auch der sächsische Ministerpräsident begrüßte uns mit Freude und würdigte den Einsatz der Mädchen und Jungen für notleidende Kinder und Familien in aller Welt. Mit dem gesammelten Geld werden durch das Sternsinger-Missionswerk verschiedenste Projekte unterstützt. Unter dem Leitwort der Sternsinger-Aktion 2024 „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ lernten die Sternsinger als Beispiel ein Projekt zur Bewahrung der Schöpfung und Unterstützung der Familien im Amazonasgebiet kennen. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Wir lernten dabei aber auch, dass nicht nur Geld sammeln hilft, auch unser eigener Umgang mit den Schätzen unserer Erde ist ein Beitrag zur Hilfe und zur Rettung des Regenwaldes.

Mit vielen frohen Liedern, mit Gebeten, einer kurzen Andacht und dem Segen füllten die Sternsinger das Haus an der Elbe. Dabei erinnerten sie daran, dass es gerade ange-



*Bild: privat*

sichts von Naturkatastrophen, Krisen und Kriegen wichtig ist, auf Gottes Führung zu vertrauen. Als Dank fand so mancher Geldschein oder manche Münze den Weg in die zahlreichen Sammelbüchsen.

Wieder zu Hause trafen sich vom 6.1. bis zum 8.1.24 in unserer Gemeinde die Sternsinger mit ihren Begleitern, zogen oder fuhren durch die Orte, sangen von der Geburt Jesu Christi, segneten die Häuser und Wohnungen und schrieben mit Kreide den Segen an die Türen. Oft wurde auch ein Segensaufkleber bevorzugt. Weitere Höhepunkte waren das Singen im Epilepsiezentrum Kleinwachau, im Taubblindenheim und bei den Bürgermeistern von Radeberg und Ottendorf. Mit Freude wurde in der Sammelbüchse die Spende entgegen genommen und mit dem Dank auf den Lippen ging es weiter.

Das Ergebnis der diesjährigen Sternsinger-Aktion kann sich sehen lassen:

**2.694,92 € sammelten 24 Könige in ca. 110 Haushalten**

In Dankbarkeit für eine erfolgreiche Aktion konnte in der gut gefüllten Radeberger Kirche am Sonntag der Sternsinger-Gottesdienst gefeiert werden. Die Laurenz Band spielte und es gab sogar ein kleines Krippenspiel!



Bild: privat

Mit Freude und Begeisterung waren alle dabei, der Segen Gottes begleitete die Gruppen und möge auch weiterhin spürbar bleiben. Vielleicht singen 2025 dann noch mehr Kinder mit und es finden sich genügend Begleiter!

Ein herzliches **Dankeschön** allen Sternsingern, Begleitern, Helfern, Spendern und der LaurenzBand!

*Bettina Schebitz, katholische Gemeinde Radeberg*

Statistik		Sternsinger-Aktion Ottendorf-Okrilla
Spenden insgesamt:	<b>4.502,50 €</b>	
Hausbesuche	73	davon in öffentliche Einrichtungen: Rathaus, Altenheim, Bestattungsinstitut, evangl. Kirche Ottendorf Okrilla, Taubblindenheim Radeberg, das Epilepsiezentrum Kleinwachau, Altenheim in Radeburg
Kinder / Jugendliche	33	(11 kath. und 22 evang. Kinder / Jugendliche)
Helfer / Begleiter	16	(8 kath. und 7 evang. Erwachsene)
Tage:	3	
Gruppen:	9	

## Aktion Dreikönigssingen 2024

Nachdem wir zum Vorbereitungstag der Sternsinger 2023 das Sternsinger-Mobil begrüßen konnten, freuten sich 20 Sternsinger aus der Gemeinde Sankt Benno auf ihren Einsatz am Samstag, den 6. Januar 2024. Auch wir vom Vorbereitungsteam waren gespannt. Erstmals hatten wir uns in diesem Jahr entschlossen, die Familien und Einrichtungen in unserem Gemeindegebiet alle an einem Tag zu besuchen. Ausnahme waren die Rathäuser, evangelischen Pfarrämter, Kindergärten und Schulen, welchen die Sternsinger bereits am 04.01.2024 den Weihnachtssegens an die Türen und Tore geschrieben haben:

**Christus mansionem benedicat**

**Christus segne dieses Haus – auch im Jahr 2024.**

Möglich wird die Sternsinger-Aktion nur durch das Engagement vieler Gemeindemitglieder. Deshalb freuten wir uns sehr, dass uns 10 Jugendliche und viele Erwachsenen unterstützten: als Fahrer, als Begleiter und mit einem Mittagessen für die hungrigen und fleißigen Sternsinger. Herzlichen Dank an alle Helfer und Familien!

So konnten auch in diesem Jahr über 100 Familien und Einrichtungen von den Sternsingern besucht und dabei einen **Betrag von 4.277,65 €** für die Aktion Dreikönigssingen gesammelt werden. Möge uns alle das Motto der diesjährigen Aktion „Gemeinsam für



*Bild: privat*

unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ für das gerade begonnene Jahr beflügeln: uns Mut machen, sich für Umweltschutz, Solidarität und die zukünftige Welt unserer Kinder aktiv einzusetzen. Wie gut, dass uns die Kinder als Sternsinger zeigen, wie das gelingen kann.

Für das Vorbereitungsteam

*Dorothea Spillmann und Gabriele Römer*



## Kleiner Rückblick auf Weihnachten und den Jahreswechsel 2023/24 in Kamenz

### **Christvesper am 24.12.2023 für Kinder und ihre Familien,**



gestaltet als Krippenspiel, gespielt von unseren Kindern aus der Pfarrgemeinde für unsere Kinder:

Zwei Kinder beobachten auf dem „Heuboden“ des Stalles die Vorgänge in der Heiligen Nacht - Eine gelungene Darstellung der Herbergssuche von Maria und Josef und der Geburt Jesus in Bethlehem.

Ein großes DANKESCHÖN an unsere Kinder, die das Krippenspiel lebendig umgesetzt haben unter Vorbereitung und Leitung von Martin Schurk, Susanne Volz und Ulrich Just.

### **Als Sternsinger unterwegs vom 27.12.2023 bis 06.01.2024**

... in Elstra, Kamenz, Cunnersdorf, Königsbrück und Schwepnitz

Kinder aus unserer Gemeinde waren in Begleitung von Erwachsenen unterwegs, brachten den Segen zum Neuen Jahr in Wohnungen, Geschäfte, Pflegeeinrichtungen, in das Rathaus unserer Stadt und in das Krankenhaus und informierten zur diesjährigen Aktion.

Danke für die offenen Türen und die große Spendenbereitschaft (**Ergebnis von 7.153,60 €**). Die Gelder fließen in diesem Jahr in das Amazonasgebiet: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Weitere Informationen unter [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de).



### **Engel des Lichts**

... Es gibt sie, die Engel des Lichtes, Frauen, Männer und Kinder, die Segen bringen und tagtäglich unseren Weg kreuzen, von denen wir erst im Nachhinein merken, wie gut sie uns getan haben...

... Es gibt sie, die Stillen und Treuen, die unaufdringlich und aufmerksam, schlicht und wohlwollend unser Leben bereichern. Wir wären bedeutend ärmer ohne sie (frei nach Paul Weismantel).

... Es gibt sie in unserer Gemeinde und sie trafen sich am 13.01.2024 nach einer Dankandacht im Elisabethsaal zu einem gemütlichen Vormittag zum Brunch und guten Gesprächen - angeregt durch die Vorstellungsrunde: wer macht was? - die Herr Pfarrer Peukert in Lied und Text vorbereitet hatte. Ein herzliches Dankeschön für Alle, die in unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich tätig sind.



Fotos: privat

Ostern ist das wichtigste Fest für uns Christen. Wir feiern die Auferstehung Jesu. Was passiert zwischen Palmsonntag und Ostern?

**Palmsonntag** ritt Jesus auf einem Esel nach Jerusalem. Dort gibt es jedes Jahr—bis heute! - ein besonderes Fest der Juden. Es nennt sich das Pascha-Fest. Zu dieser Feier kommen viele Juden nach Jerusalem. Dort wollen sie gemeinsam ihren Glauben feiern. Und weil Jesus selbst auch Jude war, wollte er mitfeiern.

Die Begeisterung der Menschen und die Furcht der Stadtoberhäupter

Die Leute dort freuen sich sehr darüber, dass Jesus zu ihnen gekommen war. Sie hatten davon gehört, dass er schon vielen armen und kranken Menschen geholfen und Wunder bewirkt hatte. Deshalb sahen sie ihn als ihren Retter an. "Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!", riefen sie. Die Leute legten Kleidung und Palmzweige für ihn auf den Boden, um Jesus zu ehren. Die Stadtoberhäupter hörten von dem Mann, den alle verehrten. Ihnen machte es Angst, dass ihr Volk Jesus wie einen König feierte. Deshalb wollten sie Jesus umbringen.

Das letzte Abendmahl und der Verrat durch Judas

Am **Gründonnerstag** feierte Jesus zusammen mit seinen 12 besten Freunden, den sogenannten Aposteln, das Abendmahl. Während des Essens zerbrach er das Brot, um es mit seinen Aposteln zu teilen. Ebenso teilte er den Wein mit ihnen. Aber Jesus war besorgt - Er ahnte voraus, dass ihn jemand an die Stadtoberhäupter verraten würde. Er ahnte auch voraus, dass er dafür getötet würde, indem man ihn an ein Kreuz nagelt. Er sagte zu seinen Aposteln: "Einer von euch wird mich ausliefern, einer, der mit mir isst." Doch da wusste Jesus auch schon, dass er stärker sein würde als der Tod. Deshalb sagte er seinen Jüngern, dass er zurückkommen und in die Stadt Galiläa gehen würde. Alle Apostel schworen, dass sie Jesus nie verraten würden. Aber dann passierte es doch: Judas, einer der Apostel Jesu, verriet ihn an die Stadtoberhäupter und zeigte ihnen, wo Jesus war. Als Lohn dafür bekam er Geld. Jesus wurde festgenommen.

Die Kreuzigung und Bestattung Jesu

Am frühen Morgen des **Karfreitags** – also schon einen Tag nach dem gemeinsamen Essen - wurde Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt. Die Soldaten flochten ihm aus stechenden Dornenzweigen eine Krone, die er tragen musste. Sie schlugen ihn mit einem Stock und spuckten ihn an. Sie führten Jesus hinaus, um ihn an das Kreuz zu nageln. Ein Mann, der gerade vom Feld kam, musste das Kreuz für Jesus tragen. Als Jesus starb, waren seine Freunde sehr traurig.

Danach bat ein Freund von Jesus mit dem Namen Josef darum, den toten Jesus mitnehmen zu können. Er wickelte Jesus in ein Leinentuch und legte



ihn in ein Grab. Um das Grab zu verschließen, rollte er einen schweren Stein vor die Höhle, in der das Grab war.

## Die Auferstehung und Begegnungen mit Jesus

Am **Ostersonntag** kamen einige Frauen zum Grabe Jesu, um ihn mit duftenden Ölen einzureiben, so wie es damals üblich war. Aber sie erschraaken: Der schwere Stein, den Josef vor die Höhle gerollt hatte, war zur Seite gerollt. Jesus lag nicht mehr in dem Grab. Dort saß nur ein Engel, der den Frauen sagte, dass Jesus nicht mehr tot sei, sondern dass Gott Jesus wieder lebendig gemacht hat. Das sollten sie allen weitersagen. Er sagte: "Er geht euch voraus nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es auch gesagt hat." Die Frauen flüchteten vor lauter Angst und erzählten niemandem davon. Jesus aber war tatsächlich wieder lebendig. Er begegnete Maria Magdalena, die aufgeregt zu den Jüngern lief und rief "Jesus lebt wieder!". Aber die Jünger glaubten ihr nicht.

Doch damit ist die Ostergeschichte von Jesus noch nicht zu Ende. Denn traurig über den Tod Jesu machten sich zwei von den Jüngern an Ostermontag auf den Weg in das Dorf Emmaus. Während sie sich unterhielten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Zunächst erkannten sie ihn nicht und hielten ihn für einen Fremden. Erst beim gemeinsamen Essen, als Jesus das Brot teilte, erkannten sie, dass der Fremde Jesus ist. Aufgeregt eilten sie nach Jerusalem zurück, um allen zu erzählen, dass Jesus wieder lebte.

Danach hat Jesus die Erde dann verlassen und ist zurück zu Gott, seinem Vater, in den Himmel gekommen. Doch das ist eine andere Geschichte, die die Christen an einem anderen Tag feiern: Christi Himmelfahrt. Das Fest findet 39 Tage nach dem Ostersonntag statt.

**Ordne die Bilder der Geschichte zu:**

**RÄTSEL**



## Neues Leben

Weißt du eigentlich, warum wir für das Osterfest Eier bunt bemalen und sie dann auch noch verstecken? Nimm einmal ein Ei aus dem Kühlschrank. Es fühlt sich hart, kalt und leblos an, genau wie ein Stein. Wird dieses leblose, kalte Ding jedoch in Liebe gehüllt, warm gehalten und ausgebrütet, dann schlüpft daraus ein kleines Küken. Mitten aus diesem „Grab“ bricht neues Leben hervor. So ist es auch bei der Auferweckung Jesu: Gottes Liebe schenkt neues Leben – für Jesus und alle Menschen.

Wir bemalen oder färben die Eier, um zu zeigen, dass dieses neue Leben ganz bunt und voller Freude ist. Nur ist die Sache mit der Auferstehung und dem neuen Leben gar nicht so einfach zu verstehen. Wie das neue (ewige) Leben beginnt, können wir nicht ganz genau sagen, sondern immer nur nach einer Antwort suchen. Ebenso wie wir unsere Osternester suchen.

## Zum Basteln und Spielen

### *Küken basteln*

Eier gelb färben oder anmalen. Dann aus Papier Schnabel, Flügel und Schwanz ankleben. Die Füße besser aus Moosgummi schneiden, das hält besser.

### *Ostereier mit Ostermotiv*

Gestaltet Ostereier mit dem Kreuz, dem Alpha und Omega und der Jahreszahl. Vielleicht findet ihr noch andere Symbole für neues Leben, die ihr auf das Ei malen könnt. Als Technik entweder Window-Color verwenden und aufs Ei kleben oder mit Wachskreide bzw. Wasserfarbe malen.

### *Eierkullern*

Auf ein abgegrenztes Spielfeld werden Süßigkeiten verteilt. Mit einem hartgekochten Osterei könnt ihr sie euch erkullern. Das ist nicht so einfach, da das Ei unberechenbar rollt. Werfen gilt nicht!

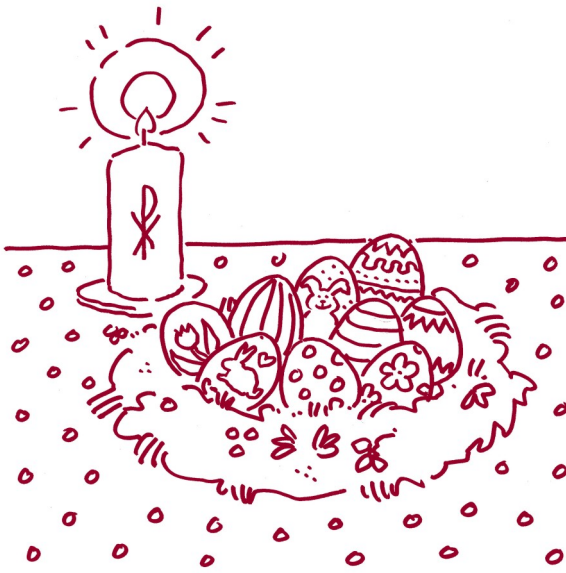
### *Osterreime*

Reime suchen, in denen am Ende „ei“ vorkommt, z.B.: Bahn frei, Kartoffelbrei, heute geht's ums Osterei. Diese Reime aufschreiben und die Silbe „ei“ durch ein gemaltes Osterei ersetzen.

## Aus der Bibel

Die Frauen, die zum Grab von Jesus gekommen waren, erschraken und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.

*Die Bibel, Lukas 24,5f*



## Gebet

Jesus, du bist auferstanden.  
Wir freuen uns über Ostern.  
Wir glauben, dass auch unser  
Tod nicht das Ende sein wird.  
Lass uns fröhlich Ostern feiern.  
Lass uns dich nicht vergessen.  
Bleibe bei uns, damit wir froh  
sind. Amen.

aus: Anne Rademacher/Ayline Plachta: *Der  
Bibel-Kalender für Sonntagsmaler 2013 für  
jeden Sonn- und Feiertag*, ISBN 978-3-7462-  
3270-6, 7,95 €, [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de) In:  
[www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)  
Abdruck mit freundlicher Genehmigung der  
St. Benno Buch- und Zeitschriftenverlagsges.  
mbH Leipzig



Der Bibel-Kalender für Sonntagsmaler 2013  
ISBN 978-3-7462-3270-6, € 7,95, St. Benno-Verlag, [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

# HERZLICHE EINLADUNG



Bild: Factum / ADP; [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

### Kinderkirche in Bischofswerda:

17.03.2024	01.04.2024
28.04.2024	12.05.2024
16.06.2024	

jeweils 10:00 Uhr in Bischofswerda

### Kindergottesdienste in Radeberg:

03.03.2024	01.04.2024
05.05.2024	02.06.2024

jeweils 10:00 Uhr in Radeberg

### Religiöser Familientag in Königsbrück:

20.04.2024	9:30 Uhr
------------	----------

# PACE E BENE – EINFACH LEBEN MIT KLARA UND FRANZ

... so lautet das Thema der diesjährigen RKW, zu der wir dich herzlich in der ersten Ferienwoche einladen. Du erlebst mit uns eine tolle und erlebnisreiche Woche mit vielen Angeboten und Spielen! Alle Kinder und Jugendliche der 1. bis 7. Klasse, sowie die diesjährigen Vorschulkinder sind herzlich eingeladen.



- Wann? vom Mo, den 24.06.2024 bis Fr, den 28.06.2024  
 Wo? Kirche St. Laurentius (Dresdener Straße 31, 01454 Radeberg)  
 Zeiten? von 9 – 16 Uhr (Frühbetreuung ab 8 Uhr möglich)  
 Teilnehmerbeitrag? 30€, für jedes weitere Kind: 25€  
→ Bitte bei der Anmeldung überweisen  
Konto: Pfarrei St. Maria Magdalena  
LIGA BANK  
DE41 7509 0300 0008 2277 99  
Verwendungszweck: RKW Radeberg, [Name des Kindes]

Für Mittagessen, Getränke und Kaffeetrinken wird gesorgt!

Am Mittwoch wird die Bistumskinderwallfahrt nach Wechselburg stattfinden, zu der wir gemeinsam hinfahren.

Du hast Lust dabei zu sein? Dann melde dich jetzt gleich hier an! Natürlich müssen deine Eltern damit einverstanden sein. Bringe auch gern deine Freunde mit. Alle Kinder sind herzlich willkommen, auch, wenn sie nicht zu unserer Gemeinde gehören (Auch konfessionslose!)

Die Anmeldung bitte bis spätestens 02.06.2024 im Pfarrbüro abgeben.

---

## Anmeldung

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Schulklasse (Stand Mai 2024): \_\_\_\_\_

Telefonnummer (Eltern Privat): \_\_\_\_\_ Tel. (dienstl.): \_\_\_\_\_

Emailadresse Eltern: \_\_\_\_\_

Besondere Hinweise (Medikamente, Allergien/Unverträglichkeiten, vegetarische/vegane Ernährung):  
\_\_\_\_\_

Frühbetreuung erwünscht (ab 8 Uhr)?  ja  nein

Mit dieser Anmeldung sind wir/bin ich einverstanden, dass im Rahmen der RKW entstandenen Photographien für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden dürfen: u.a. Veröffentlichung im Internet (Website), Präsentationen, Zeitungen, Pfarrbriefe, Aushänge, Projekt- und Jahresberichte. *(nicht zutreffendes bitte streichen)*

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift aller Sorgeberechtigten

## RKW 2024 in Kamenz

24.-28.06.2024

Anmeldung sind demnächst möglich.



## RKW 2024 in Bischofswerda

29.07-02.08.2024

Anmeldung sind ab Pfingsten möglich.



### Religionsunterricht Klasse 1 bis 4

14.03.2024

11.04.2024

25.04.2024

16.05.2024

23.05.2024

06.06.2024

jeweils 15:30 Uhr in Bischofswerda



### Firmung 2024

Am **18. Mai 2024** um **10:00 Uhr** in der **Wallfahrtskirche Rosenthal** findet die Firmung in unserer Pfarrei statt.

Foto: Privat



Hallo liebe **Jugendliche** aus Radeberg und Umgebung,

wenn ihr in die siebte Klasse geht oder auch schon älter seid, schaut doch mal bei uns vorbei.

Wir treffen uns freitags von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Jugendraum in der Kirche Radeberg. Miteinander quatschen, sich über Themen austauschen, spielen, kochen und vieles mehr steht bei uns auf dem Plan.

Termine bis zu den Sommerferien:

1.März, 15. März, 22.März ( Jugendkreuzweg—bereits 18:00 Uhr)

19.April, 3. Mai, 24.Mai und Schuljahresabschluss am 7. Juni

Text und Foto: J. Throne

## Patenschaftsprojekt Yayasan Sinar Pelangi

Wir werden es wieder tun - Kita datang!

Wie viele sicher wissen, waren Schwester André und Schwester Atanasia mit 2 Begleitern aus den Niederlanden im September 2023 in Bischofs-  
werda zu Besuch. Die Überraschung war groß, denn ihre beiden Begleiter hatten wir 2011 bei unserem Besuch in Indonesien im Kinderheim schon kennen gelernt.

Am Sonntag nach dem Gottesdienst gab es das traditionelle Treffen für Interessierte und Sponsoren im Bennosaal, wobei jeder seine Fragen an die Gäste loswerden konnte.



Wir freuten uns über die rege Teilnahme, denn das Projekt, der ständige Austausch und die enge Verbindung liegen uns sehr am Herzen.

Deshalb hebt nun unser Flieger Anfang Juli nach Jakarta ab.

Wir sind voller Vorfreude auf die Kinder, alte Bekannte und Neuerungen aller Art. Wir möchten einfach wieder in die Atmosphäre Yayasan eintauchen - es ist schon viel zu lange her.

Es hat sich im Waisenhausareal so viel getan in letzter Zeit! Für Schwester André finanzierbar durch die großzügigen Spenden aus der Gemeinde. Wir danken Ihnen allen stellvertretend!

Natürlich nehmen wir Ihre kleinen Geschenke, Briefe, Fotos für Ihre Patenkinder oder Spenden an Yayasan allgemein gerne mit.

Bitte geben Sie sie bis Mitte Juni im Pfarrbüro oder bei uns selbst ab.

# Grund genug - Gesprächsabende

Mit anderen meinen Glauben neu entdecken und vertiefen



**13.03.2024**

**„Glaube im Alltag – gar nicht so einfach“**

**Referentinnen**

Sr. Petra Maria Brugger und Birgit Stica  
Hauptabteilung Pastoral und Verkündigung

**Uhrzeit**

19:30-21:00 Uhr

**Ort**

St. Laurentius Radeberg, Gemeinderaum  
Dresdner Str. 31 in 01454 Radeberg

**Wir laden Sie herzlich dazu ein!**

Vorankündigung für einen weiteren Gesprächsabend im Herbst:

**18.09.2024**

„Gott Vater, Jesus Christus, Hl. Geist – eine  
Beziehungsqualität entdecken“

*Bild: geralt/pixabay.com*

## ökumenische Passionsandachten

Datum	Zeit	Ort
Mi 06.03.	18:00	ev. Kreuzkirche Bischofswerda
Mi 13.03.	18:00	St. Benno Bischofswerda
Mi 20.03.	18:00	ev. Kreuzkirche Bischofswerda



## Fastenpredigten, Einkehrtage, Gemeindeabende

Datum	Zeit	Ort
So 13.03.	19:00	Gemeindeabend „Glaube im Alltag—gar nicht so einfach“, Radeberg (siehe Seite 15)
So 17.03.	11:00	Einkehrtag und Fastensuppe, Radeberg

## Kreuzweg, Anbetung, Andachten

Datum	Zeit	Ort
sonntags	17:00	Kreuzweg, St. Marien Pulsnitz
freitags	18:00	Kreuzweg, St. Laurentius Radeberg
So 03.03.	17:00	Kreuzwegandacht, St. Maria Magdalena Kamenz
So 10.03.	15:00	Familienkreuzweg, Mutter vom Guten Rat Oßling
So 10.03.	17:00	Kreuzwegandacht mit Beichtgelegenheit, Kreuzerhöhung Königsbrück
Fr 15.03.	18:00	Kreuzweg-Andacht, St. Benno Bischofswerda
So 17.03.	17:00	Stundengebet mit Sr. M. Laetitia Klut OCist, St. Maria Magdalena Kamenz
Fr 22.03.	18:00	Kreuzweg der Jugend und Firmlinge, St. Laurentius Radeberg
So 24.03.	17:00	Passionskantate, St. Maria Magdalena Kamenz
Fr 29.03.	10:00	Kreuzweg der Kinder, St. Laurentius Radeberg
	10:00	ökumenischer Kreuzweg der Kinder, Kamenz

**Bitte achten Sie auch auf die Vermeldungen.**



## Gottesdienste der Karwoche

<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Anlass</b>
Do 28.03.2024 <b>Grün- donnerstag</b>	19:00	St. Maria Magdalena Kamenz	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, im An- schluss stille Anbetung bis 21:00 Uhr
	19:00	St. Benno Bischofswerda	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschlie- ßend Agape und eucha- ristische Anbetung
	19:00	St. Laurentius Radeberg	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschlie- ßend Agape und eucha- ristische Anbetung
Fr 29.03.2024 <b>Karfreitag</b>	10:00	Kamenz	ökumenischer Kreuz- weg der Kinder
	10:00	St. Laurentius Radeberg	Kreuzwegandacht der Kinder
	15:00	St. Maria Magdalena Kamenz	Feier vom Leiden und Sterben Christi
	15:00	St. Benno Bischofswerda	Feier vom Leiden und Sterben Christi
	15:00	St. Laurentius Radeberg	Feier vom Leiden und Sterben Christi
	15:00	Kreuzerhöhung Königsbrück	Feier vom Leiden und Sterben Christi
	15:00	Mutter vom guten Rat Oßling	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sa 30.03.202 <b>Karsamstag</b>	09:30	St. Maria Magdalena Kamenz	Kar-Mette - Andacht zur Grabesruhe



## **Ostern**

Das Leben beginnt  
Hoffnung ist angesagt  
Denn Jesus soll vom Tode auferstanden sein!  
Will ich das glauben?

### **Jesus lebt!**

Ist das wirklich wahr?  
Zweifel nagen, stellen noch Fragen

### **Ich bin die Auferstehung!**

Sagt Jesus

### **Ich lebe und ihr sollt auch leben**

Was für ein Geschenk!  
Für Jeden, selbst für mich bereitgestellt  
Die Osterbotschaft lädt dazu ein  
und soll in meinem Herzen viel Raum finden  
Hell und heller soll es in mir werden  
Licht der Gnade möcht ich spüren  
denn Gott lügt nicht!  
Daher glaub ich seinem kraftvollen Wort  
Das ist Tatsache, weil Gott mich liebt  
Nach unvergänglichem Leben streben  
Tag für Tag mit seiner Gegenwart leben  
Einfach herrlich, in Gott geborgen zu sein  
Eine neue Perspektive keimt dankbar auf

## **Ostern**

weil das Leben über den Tod triumphiert  
Deswegen darf ich zuversichtlich hoffen  
denn Jesus ist wirklich vom Tod auferstanden  
Das glaube ich mit großer Freude

### **Jesus lebt!**

*Ingolf Braun, 2018*

*Der Text kann auch von unten nach oben gelesen werden!*



Liebe Gemeinde,

dieses Jahr begann die Fastenzeit nur wenige Tage nach dem letzten weihnachtlichen Fest, Lichtmess. Bereits Ende März feiern wir das wichtigste Fest des Kirchenjahres. Den Jüngern erschien die Zeit zwischen Kreuzigung und der tatsächlichen Realisierung, dass Christus auferstanden ist, sicherlich wie eine Ewigkeit, sie wussten nicht was sie machen sollten. Sie erlebten in kurzer Zeit Jubel, Verrat, Kreuzigung und Tod. Sie waren allein und ängstlich, wissen nicht wie weiter. Das leere Grab machte dies nicht besser. Erst als Jesus bei ihnen erschien, begriffen sie langsam was geschehen war. Er ist auferstanden, er lebt. Besiegt sind Tod und Schmerz.

So können auch wir mit den Jünger jubeln:

**Der Herr ist auferstanden! Halleluja! - Er ist wahrhaft auferstanden!**

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich Hoffnung, Gesundheit, Frieden und Zuversicht sowie Gottes reichen Segen.

*Pfr. Donatus Freyholdt*

Foto: pfarrbriefservice.de



**Gottesdienste Christi Himmelfahrt, Erstkommunion, Firmung, Pfingsten und Fronleichnam**

<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Ort</b>
Mi 08.05.2024	17:00 18:00	Kreuzerhöhung Königsbrück St. Benno Bischofswerda
Do 09.05.2024 <b>Christi Himmelfahrt</b>	08:30 09:00 10:00 10:00	Mutter vom guten Rat Oßling St. Marien Pulsnitz St. Maria Magdalena Kamenz St. Laurentius Radeberg
<b>Erstkommunion</b>		
So 05.05.2024	10:00 10:00	St. Maria Magdalena Kamenz St. Benno Bischofswerda
So 26.05.2024	10:00	Krankenhauskirche Arnsdorf
Sa 18.05.2024	10:00 17:00 17:00 17:00	Firmung, Wallfahrtskirche Rosenthal Kreuzerhöhung Königsbrück St. Marien Pulsnitz St. Joseph Ottendorf-Okrilla
So 19.05.2024 <b>Pfingstsonntag</b>	08:30 08:30 10:00 10:00 10:00	St. Benno Bischofswerda Mutter vom guten Rat Oßling St. Maria Magdalena Kamenz St. Benno Bischofswerda St. Laurentius Radeberg
Mo 20.05.2024 <b>Pfingstmontag</b>	08:30 10:00 10:00 10:00 10:30	Mutter vom guten Rat Oßling St. Maria Magdalena Kamenz St. Benno Bischofswerda St. Laurentius Radeberg Kreuzerhöhung Königsbrück
Do 30.05.2024 <b>Fronleichnam</b>	09:00 09:00 18:00 18:30	St. Marien Pulsnitz St. Joseph Ottendorf-Okrilla St. Benno Bischofswerda St. Maria Magdalena Kamenz
Sa 01.06.2024	17:00	Kreuzerhöhung Königsbrück
So 02.06.2024	08:30 09:00 10:00	Mutter vom Guten Rat Oßling St. Maria Magdalena Kamenz St. Laurentius Radeberg

## Mai-Andachten

Datum	Zeit	Ort
sonntags	17:00	St. Marien Pulsnitz
freitags	18:00	St. Laurentius Radeberg
Mi 01.05.	17:00	St. Maria Magdalena Kamenz
So 05.05.	15:00	Dankandacht der Erstkommunionkinder
So 12.05.	17:00	Kreuzerhöhung Königsbrück
Mi 15.05.	15:00	St. Joseph Ottendorf-Okrilla mit schlesischen Liedern, anschl. Beisammensein
Fr 17.05.	18:00	St. Benno Bischofswerda

**Bitte achten Sie auch auf die Vermeldungen.**

## HERZLICHE EINLADUNG

**09.03.2024 um 19:00 Uhr  
im Gemeinderaum in Radeberg**

gezeigt wird der Film:

„Drei Schritte zu dir“.



### Frauenkreis in Radeberg

15.03.2024 18:00 Uhr Kreuzweg  
25.04.2024 19:00 Uhr Tricks und Tipps - ein Austausch für ökologische Haushalts- und Lebenshilfe  
16.05.2024 19:00 Uhr

### Kolping in Radeberg

08.03.2024 18:00 Uhr Kreuzweg  
09.05.2024 18:00 Uhr Himmelfahrts-Grillabend



## DANKE, dass Sie sich engagieren!

Liebe Helferinnen und Helfer unserer Gemeinde,

was wäre unsere Gemeinde ohne Menschen wie Sie?!

Wie gut, dass Sie sich mit Ihrer Zeit, Ihren Gaben und mit ganzem Herzen einbringen. So wird Gemeindeleben erst möglich und Gottes Liebe bekommt auch durch Ihren Einsatz ein Gesicht. Möge Gott Ihnen Ihren Dienst vergelten.

Wir laden Sie und Ihre Familienangehörigen als Zeichen unseres Dankes herzlich zu einem kleinen Empfang ein.

am **28. April 2024**

im Anschluss an die Hl. Messe in die Gemeinderäume in Radeberg

Um zumindest in etwa planen zu können, tragen Sie sich bitte bis **21.04.2024** in die zu gegebener Zeit ausliegende Liste ein oder melden sich per E-Mail an:

okr.radeberg@pfarrei-mariamagdalen.de

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass Sie zahlreich unserer Einladung folgen.

Beate Drowatzky  
für den Ortskirchenrat

*Bild: Christine Schmidt auf Pixabay*



**AbendAndacht** in der St. **BennoKirche Bischofswerda**

jeweils jeden 3. Freitag im Monat 18:00 Uhr

15. März 2024

19. April 2024

17. Mai 2024

**Nächstes Treffen der Caritas-Frauen und Pfarrbriefverteilernden**

Mittwoch, 22.05.2024 um 16:30 Uhr in Bischofswerda

## «...durch das Band des Friedens»

### Weltgebetstag der Frauen am 01. März 2024

#### **Jedes Jahr wird der Tag in einem anderen Land vorbereitet, 2024 steht Palästina im Fokus**

Beim Weltgebetstag 2024 geht um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

Wir sind verbunden „...durch das Band des Friedens“, so der aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3) entnommene gemeinsame deutschsprachige Titel des Weltgebetstag 2024. In diesem Bibeltext ist von Demut, Freundlichkeit und Geduld die Rede, aktive Tugenden, die Frieden stiften können, so schwer es auch sein mag. Sehr deutlich wird in diesem Gottesdienst die große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit. Dabei geht es uns um ein solidarisches Hören auf die Stimmen palästinensischer Christinnen: „Informiert beten – betend handeln“, so das weltweite WGT-Motto. Als Weltgebetstag werben wir für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung.

Mit der Aktualisierung des Materials zu Palästina trägt das Komitee des Weltgebetstages der Frauen einer zunehmend polarisierten Diskussion zum Nahostkonflikt in Deutschland Rechnung. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus `...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen jetzt dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

#### **Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Kamenz:**

**01. März 2024 um 19:00 Uhr  
im Ev. Kirchgemeindehaus  
Kamenz, Pulsnitzer Straße/  
Ecke Anger**

*Gemeinsame Vorbereitung durch die  
katholische und evangelische Kirchgemeinde  
Kamenz.*

 **Weltgebetstag**





Zeit	Ort
18:00	Ev. Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf
19:00	Ev. Kirchgemeindehaus Bischofswerda
19:00	Ev. Kirchgemeindehaus Kamenz



## ÖKUMENE

### Ökumenischen Hauskreises der Hoffnung:

01.-31.03.2024

Aktion „Hilfe für Sehbehinderte in Entwicklungsländern“

Es werden Brillen in gutem Zustand gesammelt.



### Seniorentreff 2024 in Radeberg

Liebe Senioren,

auch in diesem Jahr laden wir Sie recht herzlich jeden ersten Dienstag im Monat zum Seniorentreff in die Pfarrei ein. Wir beginnen mit der hl. Messe um 9:00 Uhr und treffen uns anschließend im Pfarrsaal. Dort sind Sie an schön dekorierten Tischen zu Kaffee, Kuchen oder belegten Broten und Gesprächen eingeladen. Zu jedem Treffen wird auch ein Thema von Pfarrer Eichler oder der Caritasgruppe vorbereitet.



So wurde im Januar das Wissen über die Heiligen Drei Könige aufgefrischt.

Der Februar ist der Faschingsmonat, der natürlich auch bei uns gefeiert wurde.

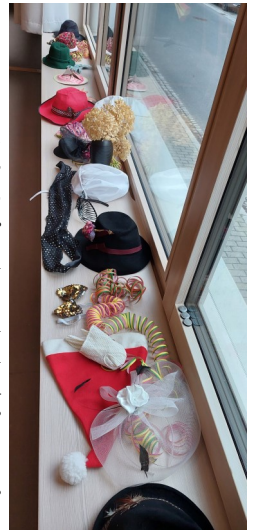
Wir laden Sie herzlich ein, auch dabei zu sein. Wir holen Sie auch gern von zu Hause ab. Unsere nächsten Termine:

**Freitag, 23.02.2024, 18:00 Uhr – Kreuzweg** – gestaltet von der Caritasgruppe und den Senioren

**Dienstag, 05.03.2024; 02.04.2024; 07.05.2024, 09:00 Uhr**

*Caritasgruppe St. Laurentius*

*Text und Fotos: A. Rettschlag*



<b>Gemeinde- statistik</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
<b>Gemeindemit- glieder gesamt</b>	4.459	4.491	4.530	4.467	4.418
<b>Taufen</b>	25	14	13	26	15
<b>Erwachsenen- taufen</b>	1	0	0	0	4
<b>Erstkommunion</b>	37	35	20	31	34
<b>Firmung</b>	0	1	63	26	6
<b>Trauungen</b>	3	2	3	3	5
<b>Eintritte</b>	1	3	0	0	2
<b>Wieder- aufnahmen</b>	1	0	0	0	0
<b>Austritte</b>	54	39	53	92	69
<b>Bestattungen</b>	26	39	40	25	25

## Herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden und Kollekten:

Aufgaben der Caritas	580,66 €
ADVENIAT	6.886,97 €
Krippenopfer der Kinder	286,17 €
Afrikatag	541,36 €
Sternsinger-Aktion	18.628,67 €
Priesterausbildung	589,80 €



## Kollekten-Ankündigung:

03.03.2024	Bonifatiuswerk
17.03.2024	MISEREOR und Fastenopfer der Kinder
24.03.2024	Heiliges Land
21.04.2024	Priesterausbildung
19.05.2024	RENOVABIS
26.05.2024	Katholikentag



## Fasching in St. Laurentius

Buntes närrisches Treiben herrschte am Samstag den 3.2.24 in den Gemeinderäumen von St. Laurentius. Mit viel Liebe war der Raum geschmückt, das Essen und Trinken bereitet sowie die abendliche Gestaltung vorbereitet worden. Durch den Abend begleitete uns ein abwechslungsreiches Programm mit einem Rückblick auf 20 Jahre Fasching in früheren Gemeindezeiten, poetierter Jahresrückblick, manch "nützliche" Lebensweisheit, Gottesdienstlieder mit Einheitsmelodie (damit keiner mehr falsch singt), Tanz und Polonaise, Kirchenquiz mit erstaunlichen Preisen (VW, BMW, Candel Light Dinner ☐) sowie Witz und poetische Reime.

Es war ein super Abend und hoffentlich liegen nicht wieder so viele Jahre bis zum nächsten Mal dazwischen. Ein riesengroßes Dankeschön an alle diejenigen, die vorbereitet, den Abend gestaltet und hinterher wieder aufgeräumt haben.

Ein dreifach donnerndes HELAU!!!



## Informationen zum katholischen Religionsunterricht in der Gemeinde Kamenz

Nachdem im Mai vergangenen Jahres Frau Lukasch, die Gemeindereferentin, in den Ruhestand gegangen ist, gab es Veränderungen auch im Bereich des Religionsunterrichtes.

Manche Schüler/innen wurden von den Eltern daraufhin in Ethik/ evangelischen RU angemeldet. Es gab immer wieder Rückfragen zu dieser Thematik. Hier einige Informationen, die zur Klärung beitragen können:

### Religionsunterricht an der Schule im Freistaat Sachsen

Der Religionsunterricht ist ein ordentliches Lehrfach und gehört zum Bildungsauftrag der öffentlichen Schule. Das bedeutet: Religionsunterricht wird nach Lehrplänen mit 2 Wochenstunden (häufig nur eine) erteilt, die in den Stundenplan der Klassen möglichst während der regulären Unterrichtszeit integriert sind.

Es gibt katholischen, evangelischen und seit 2019/20 auch jüdischen (nur an Stützpunktschulen in Dresden, Leipzig, Chemnitz) Religionsunterricht. Dieser wird von pädagogisch und theologisch ausgebildeten kirchlichen und staatlichen Lehrkräften und nach staatlichem Lehrplan erteilt. (GG Art. 7,3; Verfassung des Freistaates Sachsen Art. 105, Schulgesetz für den Freistaat Sachsen §§ 18 - 20). Neben Grundgesetz, Sächsischer Verfassung und Schulgesetz regelt die VWV Religion und Ethik alle schulischen Organisationen. Getaufte Kinder haben ein Recht auf Religionsunterricht. Die Lehrkraft ist entsprechend der Konfession des Unterrichtes getauft und in Besitz einer kirchlichen Lehrerlaubnis (Missio canonica bzw. Vocatio).

Die Anmeldung zum Religionsunterricht erfolgt mit der Schulanmeldung oder bei Wechselwunsch vor Beginn des Schuljahres in der Schule. **Dabei sollten evangelisch und katholisch getaufte Schülerinnen und Schüler durch Angabe ihrer Konfession bereits automatisch angemeldet sein.** Bitte sprechen Sie hier mit der Schulleitung, welche Daten Ihres Kindes vorliegen.

Der Religionsunterricht ist grundsätzlich für alle Schülerinnen und Schüler offen, unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zu einer Kirche oder Religionsgemeinschaft. Eine nichtgetaufte Schülerin oder ein nicht getaufter Schüler kann sich dementsprechend gern zu Schuljahresbeginn anmelden.

Die Schulleitung ist auch für sonstige Fragen zur Organisation zuständig. Sollten sich darüber hinaus Probleme ergeben, so könnten Sie sich auch an die für Religionsunterricht zuständige Referentin: Christina Bresan-Sauer:

Tel.: 03591 621231

Mail: christina.bresan-sauer@lasub.smk.sachsen.de

der Landesagentur für Schule und Bildung in Bautzen wenden.

Auch Frau Regina Nothelle im Bischöflichen Ordinariat in Dresden (Schulabteilung) kann kontaktiert werden (Tel.: 0351 31563 715).

**Sollte sich einmal jemand vom katholischen Religionsunterricht abgemeldet haben, weil die Schulleitung dazu drängte, um besser organisieren zu können,**

weil vielleicht für überschaubare Zeit eine Lehrkraft fehlte, so muss darauf geachtet werden, dass die Schülerin bzw. der Schüler wieder angemeldet wird. Sonst besteht für Ihr Kind kein Planungsbedarf. Automatisch ist man sonst auch für die Folgejahre gelistet und es würde kein Bedarf für die Gruppe entstehen, zu der man eigentlich gehört.

Die Leistungen werden bis zur Klasse 12 bewertet. Dabei werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, nicht aber persönliche Einstellungen oder Überzeugungen benotet.

Für Rückfragen können Sie sich an mich wenden.

*Pfarrer Uwe Peukert, Kamenz*

---

## **Stolpener LeseTheater in Radeberg**

Am Samstag, dem 16. März 2024, 17 Uhr, ist das Team des Stolpener LeseTheaters zur Aufführung seines neuen Programms „Spuren“ im Evangelischen Gemeindehaus Radeberg zu Gast.

Wir alle hinterlassen sie und mancher folgt ihnen im Leben. Ein vielschichtiges Thema, dass nun in der szenischen Lesung sein Finale gefunden hat.

Zahlreiche Texte von Menschen aus dem Stolpener Land wurden zum Jahresthema „Spuren“ eingereicht. Eine Auswahl davon wird zu hören sein. Berührende Musik wird die Aufführung umrahmen. Außerdem ist wieder eine Broschüre mit allen eingereichten Texten erschienen. Die Gäste erwartet ein fast zweistündiges Programm. Der Eintritt ist frei.



Das komplette Ensemble des Stolpener LeseTheaters ist bei der Aufführung dabei:

Jens Opitz, Vera Tuschling, Jörg Pitzschel, Kirsten Altstadt, Leoni Weser, Torsten Friedrich, Inge Düring, Matthias Stark (stehend); Carsta Fanger, Lotte Florentine Jährig, Juliane Pitzschel, Ines Wehner, Annett Immel (sitzend).

*Text und Foto: Klaus Schieckel*

*weitere Infos: [www.lesetheater-stolpen.de](http://www.lesetheater-stolpen.de)*

## Schmiedekurs für junge Leute im Netzwerk Bischofswerda

Zum Stadtfest im Jahr 2023 fand auf dem Bischofswerdaer Altmarkt wieder ein ökumenischer Gottesdienst statt. Andreas Mikus, der Teamchef des Netzwerkes für Kinder- und Jugendarbeit e.V., stellte im Verlauf des Gottesdienstes das Projekt „Kreativ- und Begegnungswerkstatt“ vor. Hier wollen die Netzwerker auch Angebote für bedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Bischofswerdaer Land, speziell in den Bereichen Schmieden und Keramik durchführen. Die im Gottesdienst gesammelte Kollekte betrug über 850 €! Sie wurde anschließend dem Netzwerk übergeben, mit dem Auftrag, einen Schmiedekurs für Kinder oder Jugendliche in der Kreativ- Werkstatt zu organisieren.



Diese Aufgabe wurde im Herbst 2023 angegangen und zwar gemeinsam mit der Leiterin der Bischofswerdaer Jugendhauses „B28“, Nicole Rölke. Die Mitarbeiterinnen dieser Einrichtung arbeiten sehr intensiv mit Heranwachsenden und kennen diese gut. Es dauerte dann noch eine gewisse Zeit, um genau die richtigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu finden, aber kurz vor Weihnachten fand der erste Termin statt, dem nun noch weitere folgen werden. Neben dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten, werden auch einige theoretische Kenntnisse vermittelt. Woher kommt das Eisen? Wann entstand das Schmiede- Handwerk oder welche Werkzeuge benutzt man? Welcher Arbeitsschutz ist in der Schmiede zu beachten? Aber auch: Wie halte ich den Hammer und wie stehe ich richtig am Amboß? Vor allem soll aber das gemeinsame erlebnispädagogische Werkeln im Vordergrund sein. Neben der Freude am kreativen, gemeinsamen Gestalten, soll auch die Vermittlung und der Erhalt regionaler Handwerks- und Gestaltungstechniken erreicht werden. Vielleicht ist das auch eine Möglichkeit der späteren beruflichen Orientierung für die Teilnehmer selbst.



Das bisherige Fazit: der Anfang ist gut gelaufen und die ersten kleinen Dinge, ein mittelalterliches Besteck, bestehend aus einem Ess- Dorn und einem Messer sind entstanden. Nun freuen sich Teilnehmer und Anleiter vom Netzwerk auf den weiteren Projektverlauf und die gemeinsame Zeit.

Wir, die Kinder und Jugendlichen, sowie die Anleiter danken noch einmal ganz herzlich für diese tolle Unterstützung, die durch die Kollekte des ökumenischen Gottesdienstes zustande gekommen ist.



*Text u. Foto: Andreas Mikus*

**Kreativ-Werkstatt**  
Schmieden und Keramik individuell und für Gruppen

**im Netzwerk**

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.  
Lutherstraße 13 | 01877 Bischofswerda  
03594/707460 | wir@kjunetzwerk.de

## **Kinderkleidertauschbörse in Kamenz hat die Türen vor einem Jahr geöffnet.**

Seit nunmehr einem Jahr steht das neu aufgelegte Angebot des Caritasverbandes Oberlausitz e.V. auf der Hohen Straße 2 den Bewohnerinnen von Kamenz und Umland zur Verfügung. Insgesamt wurde das Angebot bisher von über 320 Eltern und Familien genutzt.

Unter dem Motto „Kleidung tauschen, Kleidung spenden, Kleidung mitnehmen“ soll auf diese Weise auch weiterhin der nachhaltige und soziale Umgang mit Kleidung gefördert und unterstützt werden. Angenommen bzw. weitergegeben wird saisonale Kleidung bis zur Größe 164. Auch Kinderschuhe, Kinderbücher oder Spiele finden so eine neue Nutzung und werden vor dem Müllimer bewahrt. Für alle anderen



Dinge (z.B. Kinderwagen, Bett etc.) steht eine Pinnwand zur Verfügung, an der eine kurze Nachricht und Kontaktadresse hinterlassen werden kann.

Nur durch die Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen war und ist es möglich die Öffnungszeiten (Dienstag 8 – 10 Uhr; Donnerstag 15 – 17 Uhr) anbieten zu können. Sie sichten ankommende Kleidung etc. und sind bei der Suche in den Regalen behilflich.

Wir möchten das Team der Ehrenamtlichen noch erweitern. Dazu können sich Interessierte gerne unter der Nummer 03578 373423 melden ([www.caritas-oberlausitz.de](http://www.caritas-oberlausitz.de)).

Der Caritasverband Oberlausitz e.V. bietet auch noch andere Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren. Wir beraten Sie gerne dazu.



## Zum Titelbild

### *Impulse für die Kar- und Ostertage 2024*

In einer Welt, die sich ständig wandelt und in der wir Menschen vor immer neuen, auch schmerzlichen Herausforderungen stehen, möchten die diesjährigen Osterimpulse von [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de) dazu einladen, Momente der Besinnung zu erfahren. Angesichts der anhaltenden globalen Unsicherheiten – sei es durch Kriege, politische Unruhen, Umweltkrisen oder gesellschaftliche Veränderungen – reflektieren die Osterimpulse, wie diese Ereignisse unser tägliches Leben und unseren Glauben beeinflussen.

Gleichzeitig bieten sie eine Perspektive, wie man trotz aller Widrigkeiten Hoffnung und Zuversicht bewahren kann.

Die vier Impulskärtchen zu den Feiertagen der Karwoche – Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag – beleuchten jeweils einen zentralen Aspekt menschlichen Erlebens:

### **Gründonnerstag:**

Die Bedeutung von Mitmenschlichkeit und persönlicher Verbindung durch einfache, aufrichtige Gesten der Wärme und des Verständnisses.

### **Karfreitag:**

Menschliches Leid und die tiefe Sehnsucht nach Sinn, die über Leiden und Tod hinausreicht.

### **Karsamstag:**

Annehmen und Ausdrücken tiefer Trauer. Das Zeigen von Tränen als eine heilende Reaktion auf Verlust und Tod.

### **Ostersonntag:**

Die kraftvolle Botschaft der Hoffnung und des Triumphes. Licht, Freude, Liebe und Leben siegen letztendlich über Dunkelheit, Traurigkeit, Hass und Tod.

*Christian Schmitt, [pfarrbriefservice.de](http://pfarrbriefservice.de)*

Guter Gott, wir bitten dich um deinen Segnen, besonders für unsere Mütter und Großmütter. Durch Mutter und Vater hast du uns deine Liebe erfahrbar gemacht. Wir danken dir für unsere Mütter, unsere Väter. Stärke täglich neu das Miteinander der Liebe, lass uns dankbar, gerne und oft Antwort geben, Liebe nicht nur empfangen, sondern auch schenke.



*Claudia Brüser-Meyer*

*Foto: Privat*



**Wir wünschen Ihnen zum Geburtstag  
Gesundheit, Glück und  
Gottes reichen Segen.**



## Gedenken an die Novemberpogrome am 9. November

Am Donnerstag, 9. November, trafen sich der Ökumenische Bibelkreis und viele weitere Interessierte am 85. Gedenktag der Novemberpogrome 1938 in Deutschland zum Gedenken an den zwei Kamenzer Stolpersteinen. Zu Beginn versammelten wir uns am Kamenzer Markt (Ecke Rossmann / Schulstraße), um der Familie Grünberger zu gedenken. Adolf Grünberger war ein angesehener Geschäftsmann in Kamenz, der mit über 80 Jahren kurz vor Ende des Zweiten



Weltkrieges im KZ Theresienstadt ums Leben kam. Auch sein Sohn Werner wie auch insbesondere sein Enkelsohn Rolf Grünberger hatten später unvorstellbar schweres Leid unter der stalinistischen Diktatur zu erdulden. Wir legten Rosen nieder und entzündeten ein Licht. Im Gebet nahmen wir diese schwere Zeit sowie die aktuellen Konflikte

und Probleme in den Blick. Anschließend wurde die Lebensgeschichte der Familie Grünberger verlesen und am Laternenpfahl in unmittelbarer Nähe des Stolpersteins befestigt. Anschließend führte unser Weg zum zweiten Stolperstein für Dr. Bernhard Wensch an der Katholischen Kirche. Wensch war Kaplan an der Kirche St. Maria Magdalena in Kamenz und wurde 1937 Jugendseelsorger im Bistum Meißen. Durch sein standhaftes Auftreten und klares Christus-Zeugnis kam es zur Verhaftung durch die Gestapo und Inhaftierung im Dresdner Polizeigefängnis. In der Folge wurde er ins KZ Oranienburg verschleppt, später ins KZ Dachau, wo er im August 1942 an Hungertyphus und Ruhr verstarb. Nachdem wir auch hier Rosen niederlegten und ein Licht entzündeten, stimmten alle ein in den Kanon „Dona nobis pacem“ und bekräftigten dadurch die große Bitte an Gott, unseren HERRN: „Gib uns Frieden!“ Allerdings bekommt dieser Abend einen fahlen Beigeschmack dadurch, dass am Stolperstein für Adolf Grünberger bereits am nächsten Morgen alle Rosen, ein kleines Israel-Fähnchen sowie auch das Gedenklicht beseitigt waren. Trotzdem wird dieses „gedenk-würdige“ Treffen noch lange in uns nachwirken.

Foto: A. Pöche

Angelika Pöche

### Verstorbene unserer Pfarrei



Brunhilde Kollbeck-Obst	81 Jahre	Medingen
Theresia Finger	87 Jahre	Reichenau
Roswitha Hofmann	82 Jahre	Kamenz
Norbert Synnatschke	73 Jahre	Kamenz
Mathild Krause	89 Jahre	Kamenz
Georg Winzer	93 Jahre	Kamenz
Hildegard Berger	99 Jahre	Kamenz
Sieglinde Schäfer	88 Jahre	Kamenz
Rolf Zschorlich	89 Jahre	Kamenz
Bernhard Halm	84 Jahre	Ohorn

***Requiescat in pace***

Bild: Monika Erhard; Pfarrbriefservice.de

## Gruppen und Kreise

### **Gemeinde Bischofswerda**


Ministranten freitags 16:00 Uhr (während der Schulzeit)  
Jugendabend freitags 19:00 Uhr (während der Schulzeit)

### **Gemeinde Radeberg**

Chor montags 19:00 Uhr  
Jugend freitags 19:00 Uhr (14-tägig während der Schulzeit)

## Kontakte

### **Gemeinde Bischofswerda**

Ortskirchenrat: Christian Liebisch  chr.liebisch@icloud.com  
Ministranten: Helene Kucharek & Matthias Wiedner  
Jugend: Daniel Grüber

### **Gemeinde Kamenz**


#### **Krankenhausseelsorger:**

Vincenc Böhmer  03578 786-375  vincenc.boehmer@malteser.org  
Malteser Krankenhaus St. Johannes, Nebelschützer Str. 40, 01917 Kamenz



#### **Ansprechpartner für:**

Ortskirchenrat: Regina Preuß  03578 783746  regina\_preuss@t-online.de  
Königsbrück: Anita Pofand  035795 30146  anita.pofand@web.de  
Elisabethfrauen: Christine Kraut  03578 304269  
Kopingfamilie: Jörg Bäuerle  03578 304030  jbaeuerle@web.de  
Familienkreis: Lothar Kunze  03578 304029  
Junge Familien: Daniela Heidorn  Daniela.Heidorn@t-online.de  
Frauenkreis: Birgitta Preusche  03578 305493  
 Birgitta.Preusche@gmx.de  
Ministranten: Martin Schurk  martys.message@gmail.com

#### **Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Vöcklabruck:**

Sr. Maria Luzia und Sr. Agnes  
Pfarrhaus Königsbrück  035795 285030

### **Gemeinde Radeberg**

Ortskirchenrat: Beate Drowatzky  okr.radeberg@pfarrei-mariamagdalena.de  
Frauenkreis: Bettina Schebitz  
Kirchenchor: Wolfgang Förster  wo.foerster@gmx.de  
Ökumene: Steffen Hatzel

---

Die Veröffentlichung der Geburtstage und Heimgänge dient zur Information der Gemeinden und der Förderung der Gemeinschaft. Werden diese Veröffentlichungen nicht gewünscht, können sie jeweils zum Redaktionsschluss des nächsten Pfarrbriefs im Pfarrbüro unterbunden werden. Liegen uns derartige Informationen nicht vor, erfolgt die Veröffentlichung dieser Daten im Pfarrbrief.

# Römisch-katholische Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Johann-Sebastian-Bach-Str. 1a • 01877 Bischofswerda

☎ 03594 713137 • Fax 715463

✉ kamenz@pfarrei-bddmei.de

Leiter der Pfarrei: *Pfr. Dariusz Frydrych*

☎ 03594 7150559 ) 0178 8595509

✉ Dariusz.Frydrych@pfarrei-bddmei.de

## Unser Pastoralteam

### ***Pfarrer Dariusz Frydrych***

Johann-Sebastian-Bach-Straße 1a  
01877 Bischofswerda

☎ 03594 7150559 ) 0178 8595509

✉ Dariusz.Frydrych@pfarrei-bddmei.de

### ***Pfarrer Uwe Peukert***

Talstraße 14 • 01917 Kamenz

☎ 03578 7883825

✉ Uwe.Peukert@pfarrei-bddmei.de

### ***Pfarrer Christoph Eichler***

☎ 03528 414231 ) 0171 7552259

✉ Christoph.Eichler@gmx.de

Sprechzeiten:

Dresdener Str. 31 • 01454 Radeberg

Di 09:30 – 10:30 Uhr

Fr 16:30 – 17:30 Uhr



## **PFARRBÜRO**

### **Gemeinde Kamenz:**

Talstraße 14 • 01917 Kamenz

☎ 03578 7883824 • Fax 7743576

Pfarrsekretärin: *Bettina Wagner*

✉ Bettina.Wagner@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 – 12:00 Uhr

Mi 08:00 – 12:00 Uhr

Do 13:00 – 17:00 Uhr

### **Gemeinde Bischofswerda:**

Johann-Sebastian-Bach-Straße 1a

01877 Bischofswerda

☎ 03594 713137 • Fax 715463

Pfarrsekretärin: *Franziska Knorr*

✉ Franziska.Knorr@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten: Mo 15:00 – 17:00 Uhr

Fr 14:00 – 19:00 Uhr

### **Gemeinde Radeberg:**

Dresdener Str. 31 • 01454 Radeberg

☎ 03528 442229

Pfarrsekretärin: *Franziska Knorr*

✉ Franziska.Knorr@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten: Di 09:30 – 12:00 Uhr

Do 15:00 – 19:00 Uhr

### **Verwaltungsleiter:**

Thomas Kadenbach

☎ 03594 7090992 ) 0176 22613845

✉ Thomas.Kadenbach@pfarrei-bddmei.de

Dienstszitz: Bischofswerda

### **Bankverbindung:**

**Bank:** LIGA Bank eG

**BIC:** GENODEF1M05

**IBAN:** DE41 7509 0300 0008 2277 99

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden und  
für Ihr Kirchgeld.*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**03. Mai 2024**

## Impressum

Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Internet: <https://pfarrei-mariamagdalena.de>

Redaktion und Layout: Franziska Knorr

Der Pfarrbrief erscheint 4 x jährlich.

**Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete  
Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung  
des Herausgebers oder der Redaktion wieder.**